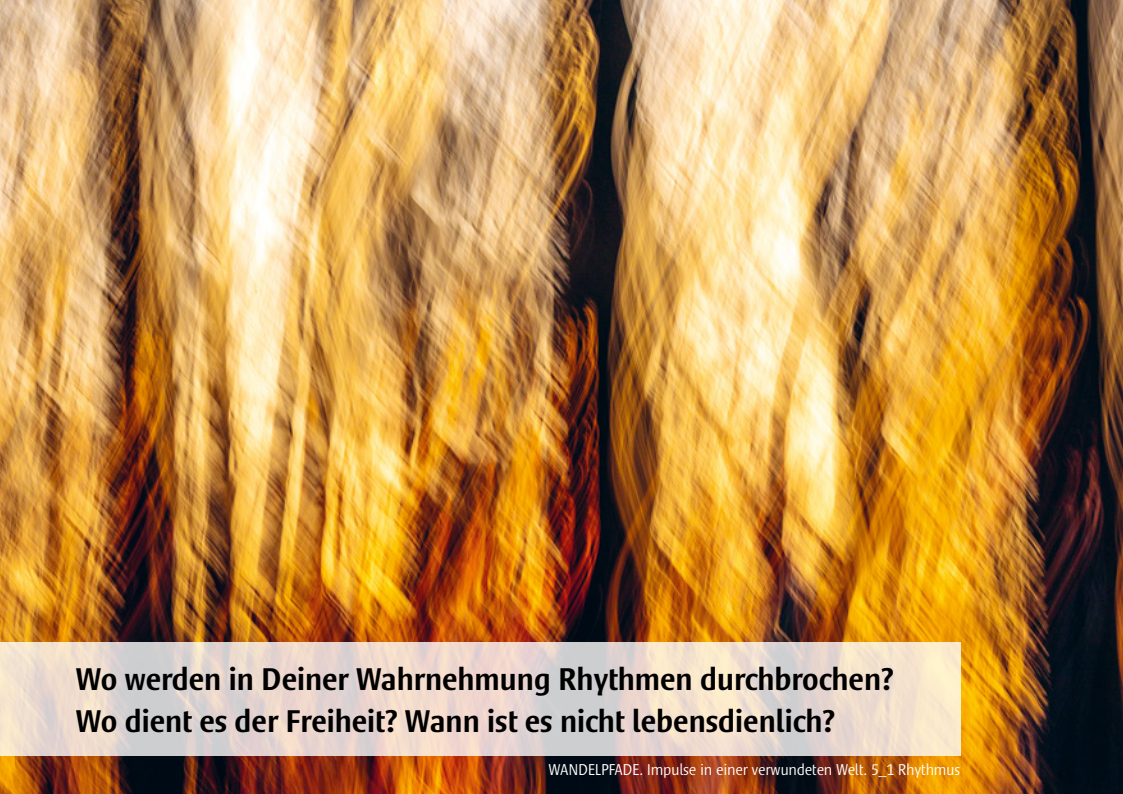
Es scheint,
der Mensch hat natürliche Rhythmen
außer Kraft gesetzt.

Hell und warm bleibt die Nacht.

Mit der Klimaerhitzung kommt der Regen zu spät
oder zu heftig, als hätte die Erde ihre Verlässlichkeit
verloren.

Beschleunigung.



Wo werden in Deiner Wahrnehmung Rhythmen durchbrochen?
Wo dient es der Freiheit? Wann ist es nicht lebensdienlich?

Musik ist nicht nur wegen des Klangs erfreulich,
sondern auch wegen der Stille, die in ihr steckt:

Ohne den Wechsel von Klang und Stille
gäbe es keinen Rhythmus.

Thomas Merton, 1915 - 1968, Mönch, Pazifist und Autor

ENTDECKEN

RHYTHMUS



Wo hörst du Klang, wo Stille in deinem Leben?
Wann pulsiert es in dir?

Der Tag beginnt nicht mit mir,
sondern ich stimme mich in ihn ein.

VERBINDEN

RHYTHMUS



Mit wem kann ich mich heute einstimmen, mitschwingen, mitklingen?

Rhythmus wird lebendig:
Groove entsteht.

Er geht in den Körper über,
der Groove trägt,
ein Flow entsteht.

Er lässt Raum für Variationen,
für Improvisation.

NÄHREN

RHYTHMUS



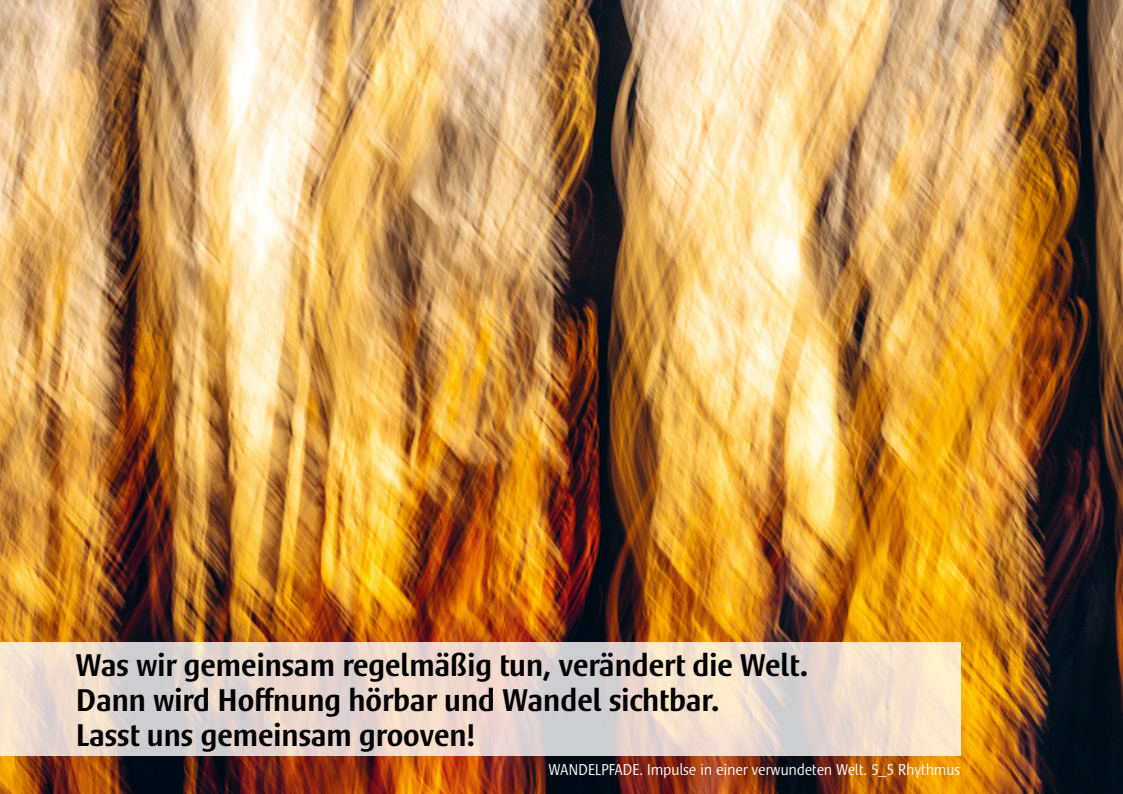
Welcher Groove trägt dich?
Schenkt dir Energie, für dein Handeln in der Welt?

Groove steckt an, verbindet, trägt viele.

Aus gemeinsam gelebten Rhythmen entsteht
Resonanz, die Menschen bewegt und
die Welt verwandelt.

LEUCHTEN

RHYTHMUS



Was wir gemeinsam regelmäßig tun, verändert die Welt.
Dann wird Hoffnung hörbar und Wandel sichtbar.
Lasst uns gemeinsam grooven!


RHYTHMUS

Solange die Erde steht,
soll nicht aufhören Saat und Ernte,
Frost und Hitze,
Sommer und Winter,
Tag und Nacht.

Genesis 8,22, Lutherbibel